Rita Reichenbach-Lachenmann

Lebensaufgabe – Lebensthema

Hut verloren – wenig verloren
Gut verloren – viel verloren
Mut verloren – alles verloren

Alt machen nicht die vielen Jahre,
alt machen nicht die grauen Haare,
alt ist, wer den Mut verliert
und sich für nichts mehr interessiert.

Ein Mensch, der über eine sinnvolle Lebensaufgabe verfügt,
hat eine hervorragende Chance, seelisch gesund zu bleiben.

Wenn du etwas willst,
was du noch nicht gehabt hast,
dann tu etwas, was du noch nie getan hast.

Jeder Mensch braucht ein System der Orientierung
und ein Objekt der Hingabe, um leben zu können.
Er muss wissen, wofür er sich verbrauchen soll.

Wesentliches Menschsein
zeigt sich als Sein,
das über sich hinausgeht.

Es gibt kein Verbot für „alte Weiber",
auf Bäume zu klettern.

Astrid Lindgren

Es gibt nichts auf der Welt, das einen Menschen so sehr
befähigte, äußere Schwierigkeiten oder innere Beschwerden
zu überwinden , – als: das Bewußtsein, eine Aufgabe im
Leben zu haben.

V. Frankl

Auszug aus einem Interview mit Anselm Grün,
Mönch der Benediktinerabtei Münsterschwarzach

Welcher Rat für Menschen in der Lebensmitte gefällt Ihnen am besten?

„Das Wort des jüdischen Theologen Martin Buber: ‚Altwerden ist ein herrliches Ding, wenn man nicht verlernt hat, was anfangen heißt.' Älter werden heißt eben nicht nur loslassen und annehmen, sondern auch immer wieder anfangen. Es gibt neue Einsichten, neue Herausforderungen, neue Möglichkeiten. Niemand ist festgenagelt auf seine Vergangenheit. Jeder kann jeden Tag neu anfangen. In jedem Alter."